



<https://blz.li/2e35>

BRAND IM EINFAMILIENHAUS IN HORSDORF

Veröffentlicht am 17.08.2021 um 18:13 von Redaktion Stodo.NEWS

In Horsdorf war eine starke Rauchentwicklung in einem Einfamilienhaus am Dienstagabend auszumachen. Mehrere Freiwillige Feuerwehren (FF) aus der Gemeinde Stockelsdorf und den umliegenden Ortschaften waren im Einsatz.

Am Dienstag Abend, ist für die Feuerwehr Horsdorf Übungsabend.

Dieser Umstand könnte ein Großfeuer verhindert haben. Während Wehrführer Sven Asmussen und sein Stellvertreter auf dem Weg zu einer Besprechung waren, konnten Sie schon den Rauch über dem Birkenplatz ausmachen. Auch im Gerätehaus wurde sich bereits auf den Dienst vorbereitet, so dass wahnsinnig schnell reagiert werden konnte.

Da die erste Meldung von einer Waschmaschine im Keller ausging und auch noch Tiere im Haus vermutet wurden, sowie der Rauch anscheinend vom Dach ausging, hatte Wehrführer Sven Asmussen das Stichwort schnell auf FEU-02 erhöht, um genügend Kräfte zur Verfügung zu haben.

Es wurde jedoch von vorne und hinten bereits eine Wasserversorgung aufgebaut, wobei man die Rauchentwicklung im Anbau wahrnahm, denn das dortige Haushaltsgerät stand in Flammen. Mit ein paar Sprühstößen konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht werden, anschließend musste jedoch noch das Dach vom Anbau aufgemacht werden, um mögliche Glutnester zu löschen.



FF Mori prüft auf Glutnester im Anbau / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Laut Polizeibericht wurde die 82-jährige Bewohnerin mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert.

Neben der FF Horsdorf waren noch im Einsatz:

FF Curau, FF Bad Schwartau, Führungsgruppe FF Stockelsdorf, FF Eckhorst, FF Malkendorf, FF Techau, FF Klein Parin und FF Mori inkl. Drehleiter.